Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 50

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA-Mitteilungen

Delegiertenversammlung des SIA

Am 9. November 1984 fand unter der Leitung von Vizepräsident Ing. K.F. Senn die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins in Bern statt. 148 Delegierte vertraten die 19 Sektionen und 11 Fachgruppen.

Budget und Beiträge 1985

Das ausgeglichene Budget fand die Zustimmung der Delegierten. Die Beiträge für 1985 bleiben gleich wie 1984.

Ersatzmitglied der Schweizerischen Standeskommission

Für den altershalber zurückgetretenen E. Strasser, Brugg, wählte die Versammlung Martin D. Simmen, dipl. Arch. ETH, Luzern, als Ersatzmitglied in die schweizerische Standeskommission.

Meinungsumfragen

Der SIA hat dieses Frühjahr zwei Meinungsumfragen veranlasst, die eine bei den Mitgliedern, die andere bei Bauherrschaften. Ganz allgemein kann man feststellen, dass der Ruf des SIA gut ist. Es sind aber bestimmte Wünsche eindeutig zum Ausdruck gekommen. In einem besonderen Artikel wird demnächst in unseren Zeitschriften über das Ergebnis der Umfragen berichtet.

Anleitung und Mustervertrag öffentlicher Instanzen zu den LHO 1984

Die Sektion Zürich drückte in einer Eingabe an das Central-Comité ihre Besorgnis über die neuen Vertragsformulare aus, die von Bauherrschaften der öffentlichen Hand herausgegeben werden. Die Konferenz der Bauorgane des Bundes und der Kantone sowie einige grössere Bauherrschaften haben eigene Anleitungen zu den neuen LHO herausgegeben. Die Sektion Zürich befürchtet, dass die SIA-Ordnungen ausgehöhlt werden und die Revision der LHO damit weitgehend ihren Zweck verfehlt. Sie stellte die Frage, wie diese Fehlentwicklung rückgängig gemacht werden könne.

In «Schweizer Ingenieur und Architekt», Heft 47 (15.11.84), erfolgte eine Gegenüberstellung von SIA-Unterlagen und der Anleitung bzw. dem Mustervertrag öffentlicher Institutionen.

Die Revisionsarbeiten in paritätischen Kommissionen wie auch Kontakte mit massgebenden Bauherrschaften der öffentlichen Hand und privaten Bauherren haben keine vollständige Übereinstimmung ergeben. An einer früheren DV wurde darüber informiert, dass diese Institutionen sich die Herausgabe ergänzender Anleitungen ausdrücklich vorbehalten hatten. Die Differenzen betreffen weniger die Werte, Faktoren, Formeln und Indices als vielmehr allgemeine Bestimmungen, insbesondere aus dem Teil «Allgemeines und Grundlagen».

Das Central-Comité bedauert diese Entwicklung. Die Papiere der öffentlichen Instanzen, mit z.T. ganz anderem systematischem Aufbau, erschweren die Vertragsverhandlungen und den Vertragsabschluss. Leider ist die allgemeine ökonomische Situation derart, dass auf seiten der Auftragnehmer gewisse Tendenzen bestehen, falsch verstandene Konzessionen zu machen. Diese Verhaltensweise erleichtert die Stellung des SIA nicht. Das Central-Comité fordert die Delegierten auf, ihre Sektionen auf diese Situation hinzuweisen.

Wenn man auch mit der Revision zufrieden sein kann, so gibt die Entwicklung zu Bedenken Anlass, wenn versucht wird, bestimmte Auflagen allgemein verbindlich vorzuschreiben. Das Central-Comité wird in weiteren Kontakten versuchen, diese Einschränkungen möglichst zu beseitigen.

Aktuelles aus dem Normenschaffen des SIA

Stand 1. Dezember 1984

Ordnungen und allgemeine Bedingungen

Publiziert 1984

Totalrevision der Ordnungen:

102 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Architekten»

103 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure»

104 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Forstingenieure»

108 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen»

1002, 1003, 1003-G, 1004, 1008 Vertragsformulare zu den Ordnungen 1984

In Bearbeitung

110 «Honorarordnung für Quartier-, Orts- und Regionalplaner» (Revision)

Ingenieurnormen

Publiziert 1983

164/7 Holzbau – Leistung und Lieferung (Auszug aus Norm 164, Ausgabe 1981)

177/1 Empfehlung «Bemessung von Mauerwerkswänden unter Druckbeanspruchung» (neu)

In Bearbeitung

160 Norm «Belastungsannahmen» (Revision der Ausgabe 1970, Vernehmlassung Januar 1985)

In Vernehmlassung

162 Norm «Betonbauten» (Revision der Ausgabe 1968, Vernehmlassungsfrist 31.3.1985)

162/1 Norm «Betonbauten – Materialprüfung» (Revision des Teils Materialprüfung der Ausgabe 1968, Vernehmlassungsfrist 31.3.1985)

169 Empfehlung «Inbetriebnahme, Überwachung und Unterhalt von Ingenieur-Bauwerken» (Revision eines Teils der Norm 160, Ausgabe 1970, erscheint als Empfehlung 169 im Sommer 1985)

260 «Sicherheit und Gebrauchsfähigkeit von Tragwerken – Weisung des SIA an seine Kommissionen für die Koordination des Normenwerks»

Schutznormen

Publiziert 1982/83

180/4 Empfehlung «Energiekennzahl» (neu)

In Bearbeitung

180 Empfehlung «Wärmeschutz im Hochbau» (Revision der Ausgabe 1970)

180/2 Empfehlung «Sommerlicher Wärmeschutz» (Publikation Sommer 1985)

181 Norm «Schallschutzmassnahmen» (Revision der Ausgabe 1976)

183 Empfehlung «Brandschutz» (Revision der Ausgabe 1974

Tiefbau

Publiziert 1983/84

195 Norm «Pressvortrieb» (neu)

196 Empfehlung «Baulüftung im Untertagbau» (neu)

205 Empfehlung «Verlegung von unterirdischen Leitungen» (Revision 149, Ausgabe 1951)

Vor der Veröffentlichung

198/1 Empfehlung «Tunnel- und Stollenbau im Fels mit Vollvortriebsmaschinen» (neu, erscheint im Januar 1985)

405 Empfehlung «Planwerk für unterirdische Leitungen» (Revision 149, Ausgabe 1951, erscheint Frühjahr 1985)

In Bearbeitung

1080 «Verrechnung der Teuerung mit dem Objektindexverfahren» (Revision der Ausgabe 1973)

Rohbau

Publiziert 1983

229 Empfehlung «Baugruben – Ausführung, Leistung und Lieferung» (ersetzt Teile der Norm 119 «Bedingungen und Messvorschriften für die Erd- und Mauerarbeiten», Ausgabe 1947)

Hochbau

In Bearbeitung

126 Norm «Schreinerarbeiten» (Revision, Ausgabe 1959)

130 Norm «Metallbauarbeiten» (Revision, Ausgabe 1959)

168 Norm «Deckenverkleidungen aus Fertigelementen» (Revision Ausgabe 1963)

250 Norm «Bodenbeläge» (Revision 128, 133, 134, neu: textile Beläge)

257 Norm «Malerarbeiten» (Revision 127)

278 Norm «Wärmedämmarbeiten» (Revision 148, neu: verputzte Aussenwärmedämmung)

278/7 Empfehlung «Verputzte Aussenwärmedämmung – Leistung und Lieferung» (neu, Vernehmlassung Januar 1985, Frist für Stellungnahmen: Ende 1985)

318 Norm «Gartenbau» (Revision 141)

329 Norm «Nichttragende, montierbare Fassaden» (neu)

331 Norm «Lichtdurchlässige Bauteile» (Revision 131)
342 Norm «Sonnen- und Wetterschutzanlagen» (Revision, Ausgabe 1978)
343 Norm «Türen und Tore» (neu)

Abdichtungen

Publiziert 1983
280 Norm «Kunststoff-Dichtungsbahnen, Anforderungswerte und Materialprüfung» (Teilrevision der Ausgabe 1977)
281 Norm «Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen, Anforderungswerte und Materialprüfung» (neu)

In Bearbeitung
271 Empfehlung «Flachdächer» (Revision der Ausgabe 1976)
273 Empfehlung «Gussasphalt im Hochbau» (neu)
274 Empfehlung «Abdichtung von Fugen» (neu)
284 Norm «Fugen, Materialprüfung» (neu)

Energie und Installationstechnik

Publiziert 1982/83
381/1 Empfehlung «Baustoff-Kennwerte» (neu)
381/3 Empfehlung «Heizgradtage der Schweiz» (neu)
384/2 Empfehlung «Wärmeleistungsbedarf» (Revision 380)
1084/1 } Formulare zur Berechnung des
1084/2 } Wärmeleistungsbedarfs nach 384/2 (neu)

In Bearbeitung
370/12 Norm «Fahrtreppen und Fahrsteige» (Revision 106, Vernehmlassung Dezember 1984)
370/20 Norm «Güteraufzüge, Beladen und Entladen durch Personen» (Revision 106)
370/21 Norm «Güteraufzüge, mechanisches Beladen und Entladen» (Revision 106, Vernehmlassung abgeschlossen, Behandlung der Einsprachen)
380/1 Empfehlung «Energie im Hochbau» (neu, Vernehmlassung Januar 1985, Frist für Stellungnahmen: Ende 1986)
380/7 Norm «Haustechnik» (Revision 132, 135, 137 und 143, Publikation Sommer 1985)
382/1 Empfehlung «Klima- und Lüftungsanlagen - technische Anforderungen» (neu)

Weitere Normen

Publiziert 1983
400 Empfehlung «Planbearbeitung im Bauwesen» (neu)
414/10 Empfehlung «Masstoleranzen im Hochbau» (neu)
416/116 Empfehlung «Flächen und Inhalte» (Revision 116 und 416)

SIA-Sektionen

Aargau

Engagement der Architekten und Ingenieure in der Politik? Am Dienstag, 11. Dezember, 20 Uhr, im Café Bank, Aarau, leitet *W. Geiser* (Bezirksgeometer und alt Grossratspräsident des Kt. Aargau) eine Plauderei zu diesem aktuellen Thema. Die Schwerpunkte der Diskussion betreffen die Aktivität des einzelnen als Mitglied verschiedener Gremien sowie die Stellung des SIA als Verband im politischen Umfeld.

Bern

150 Jahre SIA Bern
Giornate Journées SIA Tage Bern 7./8.6.1985

Wenn Sie dieses Signet noch nie gesehen haben, dann haben Sie mit grosser Wahrscheinlichkeit das Heft 48 des SI+A zu wenig aufmerksam studiert. Für den Fall, dass Sie diese Ausgabe nicht mehr finden können, wiederholen wir hier speziell für Sie die ersten wichtigen Hinweise für die SIA-Tage 1985, welche in Verbindung mit dem 150. Geburtstag der SIA-Sektion Bern am 7. und 8. Juni 1985 in Bern stattfinden:

- Auch Sie sind herzlich zur Teilnahme am Geburtstagsfest eingeladen.
- Auch Sie erhalten weitere Informationen über die SIA-Tage 1985 künftig an dieser Stelle im Zeichen des SIA-Bären.
- *Auch Sie finden die offizielle Einladung mit Programm und Anmeldeformular Anfang März 1985 als Beilage in einer Nummer des SI+A.*

OK SIA-Tage 85

Preise

Denzler-Preis 1985

Aufgrund eines Legats von Dr. A. Denzler aus dem Jahre 1918 vergibt der Schweizerische Elektrotechnische Verein periodisch Preise, die Denzler-Preise, für hervorragende Arbeiten auf den elektrotechnischen und elektronischen sowie auf angrenzenden Gebieten, sofern diese einen direkten Bezug zur Elektrizität haben. Für 1985 werden folgende Themata vorgeschlagen:

1. Qualitätssicherung in der Herstellung elektronischer Produkte

Welche Grundsätze, Methoden und Massnahmen der Qualitätssicherung können heute einem kleinen oder mittleren Schweizer Unternehmen helfen, die Chancen im Markt zu verbessern, und was hat sich in der Praxis bereits als nützlich erwiesen?

2. In-House- und Local-Area-Kommunikationssysteme

Die Übertragung von Steuerungs- und Überwachungsinformationen, Daten-, Sprach- und Videosignalen innerhalb eines Hauses, eines Gebäudes oder eines Gebäudekomplexes soll möglichst weitgehend über ein einziges In-House- bzw. Local-Area-Kommunikationsnetz erfolgen, das auch den Zugang zu anderen Netzen (z.B. Telefonnetz, ISDN) erlaubt. Ein entsprechendes Konzept sollte den unterschiedlichen Anforderungen an die Übertragungskapazität Rechnung tragen, indem z.B. für bescheidene Bedürfnisse vorhandene Installationen benutzt werden. Interessant ist auch die Möglichkeit, einfache, kabellose Anschlüsse innerhalb einzelner Räume mit einem direkten Zugang zum lokalen Kommunikationsnetz zu realisieren.

3. Mikroelektronik und Energieeinsparungen

Mit dem vorliegenden Wettbewerbsthema sollen neue Ideen über die Anwendung der Mikroelektronik im Dienste der Energieeinsparungen angeregt werden. Das Anwendungsgebiet ist nicht eingeschränkt und kann die verschiedensten Gebiete abdecken, wie z.B. Anwendungen im Haushalt, in der Industrie oder in den öffentlichen Betrieben.

Die Erkenntnis, dass die Vorräte der nichterneuerbaren Energiearten nicht unerschöpflich sind, und die erste weltweite Erdölkrise haben uns dazu gebracht, mit allen Mitteln zu versuchen, Energie zu sparen. Neben den direkten Massnahmen, wie bessere Gebäudeisolationen, wirksamere industrielle Verfahren oder besserer Wirkungsgrad der Fahrzeugmotoren, wird versucht, Energie zu sparen, indem die Steuerung und die automatische Regelung von Einrichtungen verbessert werden, wie zum Beispiel bei Gebäudeheizungen oder bei der Brennstoffeinspritzung von Fahrzeugmotoren. Die Elektronik spielt bei solchen Anwendungen eine grosse Rolle. Die stark aufkommende Mikroelektronik bietet die schönsten Möglichkeiten, um komplizierte Probleme mit einfachen Mitteln zu lösen. Sie kann deshalb mit Erfolg und in grossem Massstab zur Lösung von Energiesparproblemen eingesetzt werden. Im Rahmen des Möglichen sollen sich die Verfasser bemühen, die Durchführbarkeit ihrer Ideen mittels eines Prototyps oder einer Experimentierschaltung zu beweisen. Sie sollen auch versuchen, die möglichen Energieeinsparungen zu beziffern.

Teilnahme: Schweizer Bürger sowie Ausländer, welche ihre Arbeit in der Schweiz ausführen werden, sind eingeladen, dem SEV Arbeiten auf den oben aufgeführten Gebieten einzureichen.

Beurteilung: Die *Kommission des SEV für die Denzler-Stiftung* wird alle eingereichten Arbeiten beurteilen und wird sich dabei von folgenden Gesichtspunkten leiten lassen: Kreativität - technische Qualität - Neuheit - Darstellung.

Preise: Der SEV hat vorgesehen, Arbeiten, die als hervorragend beurteilt wurden, mit Preisen bis zu Fr. 7000.- zu honorieren.

Auskunft und Fristen: Detailliertere Aufgabenbeschreibungen und das Reglement für den Denzler-Preis sind erhältlich bei der Kommission des SEV für die Denzler-Stiftung, Tel. 01/384 93 75. Die Arbeiten sind in zwei Exemplaren *vor dem 31. Mai 1985* zu senden an:

Schweiz. Elektrotechnischer Verein,
Denzler-Preis, Postfach, 8034 Zürich.